



Berufskunde für Sek I und Sek II

Das will ich werden: Pferdefachfrau EFZ

Berufsbilder aus der Schweiz (74)

15:00 Minuten

00:00 Fabienne Fischer mit dem Ross auf dem Weg zur Arbeit. Sie lernt auf dem Hof von Franziska Scheuber im zweiten Lehrjahr Pferdefachfrau Klassisches Reiten. Der Tag beginnt mit Stallarbeit und Pflege. Trotz körperlich anstrengender Arbeit und langer Arbeitszeiten schätzt Fabienne die Abwechslung und die mit den Pferden erzielten Fortschritte. Mit einem selbst angelegten Hufverband pflegt sie ein verletztes Pferd.

03:26 Fabiennes Beruf ist gleichzeitig ihr Hobby. Später will sie den elterlichen Pferdehof weiterführen. Später, mit mehr Berufserfahrung, will sie sich zur Reitlehrerin weiterbilden, junge Pferde ausbilden und im Sport erfolgreich werden. Motivation für die langen Arbeitstage geben ihr die Pferde und der Antrieb, immer besser zu reiten.

04:56 Fabienne erteilt bereits Reitstunden. Dabei verdient sie sich einen willkommenen «Zustupf». Sie ist sich bewusst, dass die Löhne klein und die Arbeitsstellen rar sind. Viele Pferdefachleute müssen später eine andere Arbeit suchen. Fabienne hat Glück: Später kann sie den elterlichen Pferdehof übernehmen.

06:16 Zusammen mit sechs Schwestern ist Fabienne in einer Grossfamilie aufgewachsen. Den Zusammenhalt pflegt die Familie regelmässig mit einer Jassrunde.

07:21 Unter der Beobachtung von Lehrmeisterin Fränzi Scheuber trainiert Fabienne Sportpferde. Die Lehrmeisterin beschreibt die Voraussetzungen für den Beruf einer Pferdefachfrau.

09:04 Einmal pro Woche besucht Fabienne die Berufsschule in Zollikofen. Die Auszubildenden können sich in fünf Fachrichtungen spezialisieren. Mit einer späteren Weiterbildung erhöhen sie ihre Chance auf eine Arbeitsstelle.

11:35 Im Lehrbetrieb trainiert Fabienne die Stute «Winning Sofia» an der Longe. Dabei wird die Muskulatur aufgebaut, die richtigen Kommandos gelernt und mit geschickter Vorbereitung viel Vertrauen gewonnen. Am Schluss wird abgesattelt, die Stallarbeit wartet.